

Naturparke als wichtige Partner für die Zukunft stärken!

Gemeinsames Positionspapier der zwölf nordrhein-westfälischen Naturparke

In Nordrhein-Westfalen bedecken Naturparke 45% der Landesfläche und übernehmen zahlreiche gesamtgesellschaftlich relevante Aufgaben wie

- Bereitstellung und Pflege naturnaher und nachhaltiger Naturerlebnis- und Tourismusangebote
- Schutz wichtiger Naturräume und Ökosysteme sowie Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen,
- Bildungsangebote für Kinder und Erwachsene im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und Betreuung der Naturpark-Schulen und -Kitas,
- Mitwirkung an der zukunftsorientierten Regionalentwicklung im ländlichen Raum.

Naturparke in Nordrhein-Westfalen

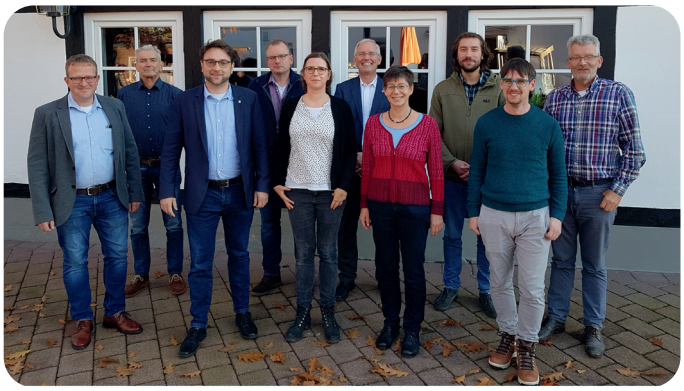
Diese Aufgaben der Naturparke sind – angelehnt an das Bundesnaturschutzgesetz (§ 27) - im Landesnaturschutzgesetz NRW (§ 38) verankert und werden überwiegend von den Kommunen finanziert. Nach aktuellem Stand stehen jedem Naturpark für das Management, Personal, Betrieb der Geschäftsstelle und der Bereitstellung von Angeboten sowie der Projektentwicklung durchschnittlich knapp 290.000€ zur Verfügung, von denen die im Schnitt 3,2 Personalstellen pro Naturpark finanziert werden.

Im Wartburger Programm des Verband Deutscher Naturparke lautet die Empfehlung, sechs Stellen für die Naturparke einzurichten und ein ausreichendes Basisbudget bereitzustellen, unter anderem damit die notwendigen Eigenanteile für Förderungen des Landes, des Bundes und auch der EU-Förderprogramme geleistet werden können.

NRW ist bundesweit Schlusslicht bei der Basisförderung von Naturparken. Mit einer verbesserten finanziellen Grundausstattung könnten Leistungen in folgenden Bereichen deutlich gesteigert werden.

» Nachhaltiges Wachstum und Entwicklung in die ländlichen Regionen bringen.
» Einen entscheidenden Anteil an der Bearbeitung zentraler Zukunftsthemen wie Erhalt der Biodiversität, Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz sowie Erfüllung der Nachhaltigkeitsstrategie leisten.
» Die physische und psychische Gesundheit der Bevölkerung fördern, indem Naturparke den Zugang zur Natur schaffen und mit neuen Angeboten und Pflege der Infrastruktur stetig weiterentwickeln.
» Wertvolle und einzigartige Netzwerke weiter ausbauen, die den Austausch zwischen Kommunen, Verbänden, Bildungseinrichtungen und Bürger*innen ermöglichen.

Da Naturparke nicht ausschließlich für die Kommunen in den Regionen arbeiten, sondern darüber hinaus wichtige gesellschaftlich relevante Dienstleistungen mit überregionaler



Koordinierungsstelle Naturparke NRW

Relevanz erbringen sowie zur Umsetzung vieler politischer Landesziele beitragen, fordern die Naturparke Nordrhein-Westfalens eine Beteiligung des Landes an den Kosten für die Umsetzung dieser gesetzlichen Aufgaben.

Die Forderungen der Naturparke lauten:

- Die projektbasierte Koordinierungsstelle für die Naturparke in Nordrhein-Westfalen über 2023 hinaus zu verstetigen.
- Die finanzielle Beteiligung des Landes an den Basiskosten wie Personal und Betrieb der Geschäftsstellen und Naturparkzentren von jährlich 100.000€ pro Naturpark umzusetzen.
- Die Angleichung der prozentualen Förderung in der Förderrichtlinie Naturschutz an die Förderquote der Biologischen Stationen vorzunehmen.

Jede Erhöhung der Förderung steigert das Potenzial einer verstärkten Teilnahme an den Förderprogrammen der EU und des Landes wie EFRE oder LEADER, die aktuell wegen hoher Eigenanteile und zu geringer Personaldecke nicht wahrgenommen werden können.
Daher bitten wir Sie um die Unterstützung und Förderung der Naturparke in ihrer Basisstruktur, damit wir Naturparke die wichtige Arbeit für Mensch und Natur aufrechterhalten und weiterentwickeln sowie Leistungen für die Grunddaseinsfunktionen Erholung und Bildung gesichert erbringen können.

Herausgeber:
Die zwölf Naturparke in Nordrhein-Westfalen
Koordinierungsstelle Naturparke NRW
Lindenstraße 20
50354 Hürth
https://nrw.naturparke.de/

Naturparke in Nordrhein-Westfalen

Die Naturparke in Nordrhein-Westfalen sind Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de

Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Landrat Dr. Axel Lehmann, Verbandsvorsteher
Birgit Hübner, Geschäftsführerin



Arnsberger Wald
Dr. Jürgen Wutschka, Verbandsvorsteher
Jens Hoheisel, Geschäftsführer



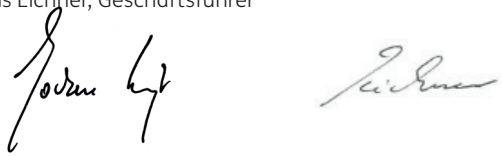
Naturpark Diemelsee
Thomas Trachte, Verbandsvorsteher
Benedikt Wrede, Geschüftsführer



Naturpark Sauerland Rothaargebirge
Bernd Fuhrmann, Vorsitzender
Detlef Lins, Geschäftsführer



Bergisches Land
Landrat Jochen Hagt, Verbandsvorsteher
Jens Eichner, Geschäftsführer



Siebengebirge
Landrat Sebastian Schuster
Brigitte Kohlhaas, Vorsitzende



Naturpark Rheinland
Harald Sauer, Geschäftsführer



Naturpark Nordeifel
Manfred Poth, Vorsitzender
Dominik Hosters, Geschäftsführer



Naturpark Schwalm-Nette
Landrat Dr. Andreas Coenen, Verbandsvorsteher
Michael Puschmann, Geschäftsführer



Hohe Mark
Hubert Grothues, Vorsitzender
Dagmar Beckmann, Geschäftsführerin



Natur- und Geopark TERRA.vita
Landrätin Dr. Anne Kebschull, Vorsitzende
Hartmut Escher, Geschäftsführer



Naturpark Dümmer
Landrat Tobias Gerdesmeyer, Vorsitzender
Detlef Tänzer, Geschäftsführer



Landrat Frank Rock, Verbandsvorsteher des Naturparks Rheinland und LAG-Vorsitzender



Herausgeber:
Die zwölf Naturparke in Nordrhein-Westfalen
Koordinierungsstelle Naturparke NRW
Lindenstraße 20
50354 Hürth
https://nrw.naturparke.de/

Naturparke in Nordrhein-Westfalen

Die Naturparke in Nordrhein-Westfalen sind Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de